

EINLADUNG

**VICTOR KLEMPERER –
HEIMAT IM WORT?**

TAGUNG

STADTMUSEUM DRESDEN

18./19. OKTOBER 2012



Veranstaltungsort

Stadtmuseum Dresden (Landhaus)
Wilsdruffer Straße 2
01067 Dresden

Anfahrt

Das Stadtmuseum befindet sich am Pirnaischen Platz und ist mit den DVB-Linien 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, 12, 75 und 62 erreichbar.

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Bildungswerk Dresden
Königstr. 23
01097 Dresden
Telefon 0351/563446-0
Telefax 0351/563446-10
E-Mail kas-dresden@kas.de
Internet www.kas-dresden.de

Besuchen Sie uns bei FACEBOOK:
www.facebook.com/KASDRESDEN

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Kooperation

Die Tagung findet in Kooperation mit dem MitteleuropaZentrum und dem Italien-Zentrum der TU-Dresden statt.



Absender (in Druckschrift):

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Unternehmen/Firma

.....
Tätigkeit

.....
Straße

.....
PLZ Ort

.....
Tel.:

.....
Fax:

.....
E-Mail:



Konrad-Adenauer-Stiftung
Bildungswerk Dresden
Königstr. 23
01097 Dresden

Victor Klemperer, Professor der Romanistik an der Technischen Hochschule Dresden, jüdischer Herkunft, wird 1933 mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten zunächst aus dem Amt gedrängt. In den Jahren des Schreckens und der Verfolgung ist er ständigen Schikanen, Zwangsarbeit und immer neuen Bedrohungen ausgesetzt, überlebt aber. Ihm gelingt im Chaos der Bombardierung Dresdens am 13./14. Februar 1945, dank der Tatkraft seiner Frau Eva Klemperer, die Flucht.

Nach 1945 wird er wieder in sein Amt eingesetzt, in den Nationalrat der DDR gewählt und anscheinend hoch geehrt. Klemperer jedoch führt während seines gesamten Lebens ein Tagebuch, in dem er sich als kritischer und unbestechlicher Beobachter seiner Umwelt zeigt – sowohl im Dritten Reich als auch in der DDR. Aufmerksam analysiert er die Phrasensprache der Ideologie. Sein Buch „LTI“ (Lingua tertii imperii – Die Sprache des Dritten Reiches) wird in der DDR veröffentlicht. Für die Dissidenten in der DDR war Victor Klemperers „LTI“ eine Anleitung für Skepsis und kritisches Nachfragen. Nach 1989 wurden seine Tagebücher zum internationalen Erfolg. Ein ergänzendes Werk zur Sprache der DDR wurde aus dem Nachlass veröffentlicht.

Zum ersten Mal werden Klemperers Leben, Werk und seine Wirkungen in der Tagung ‚Victor Klemperer – Heimat im Wort?‘ im Zusammenhang vorgestellt.

Die deutschen Staaten, in denen Klemperer lebte, haben sich ihm unheimlich gezeigt. Ob sich ein Mensch durch kritisches Denken, durch Wissen und Bildung gleichsam eine lebensrettende Zuflucht in Zeiten der Verfolgung und Bedrängnis sichern kann, war Klemperers Lebensfrage. Wie er sie beantwortet hat, ob eine Heimat im Wort zu finden ist, dem gehen die Vorträge auf dieser Konferenz nach.

Mit herzlicher Einladung zu dieser Veranstaltung

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung
für den Freistaat Sachsen

18. OKTOBER 2012 | ERÖFFNUNG

18 Uhr | **Begrüßung und Einführung**
Dr. Joachim Klose, Dresden

18.15 Uhr | **Sprache in der Diktatur**
Kurt Drawert, Darmstadt, Schriftsteller

19 Uhr | **Deutschland zwischen Heimat und Fremde: Deutsch-jüdische Identität in Victor Klemperers Tagebüchern der Nazizeit**

*Dr. Arvi Sepp
Universität Antwerpen, Deutsche Literatur*

20.30 Uhr | **Klemperer – Heimat in Dresden?**
Empfang der Jüdischen Gemeinde Dresden mit einer studentischen Fotopräsentation

19. OKTOBER 2012 | TAGUNG

9 Uhr | **Victor Klemperer – ein deutscher Bildungsbürger jüdischen Glaubens**
*Prof. Dr. Walter Schmitz
TU Dresden, Neuere deutsche Literatur und Kulturgeschichte*

Victor Klemperer und Italien
Dr. Patrick Ostermann, Bonn, DIU Dresden

10.45 Uhr | Kaffeepause

11 Uhr | **Die Verfolgung der Juden in Dresden 1933–1945: Klemperers Lebenswelt**
*Dr. Mike Schmeitzner
Hannah-Arendt-Institut, Dresden*

Victor Klemperer – eine Spurensuche
*Prof. Dr. Maria Lieber
TU Dresden, Italienische und französische Sprachwissenschaften
PD Dr. Christoph Oliver Mayer
TU Dresden, Frankreichstudien und Frankophonie
In Zusammenarbeit mit Studierenden der TUD*

Victor Klemperers Tagebücher zwischen 1933 bis 1945 – Bewältigungs- und Identitätsarbeit in Grenzsituationen
*Maria Bewilogua, M.A., Dresden
TU Berlin, Allgemeine Linguistik*

13 Uhr | Mittagspause

14.30 Uhr | **Als ‚Opfer des Faschismus‘? Victor Klemperer in der DDR**
*apl. Prof. Dr. Frank Almai
TU Dresden, Neuere deutsche Literatur und Kulturgeschichte*

Klemperer und die Dissidenten
Dr. Jörg Bernig, Radebeul, Schriftsteller

Klemperer im Urteil der Romanistik (seit den 1950er Jahren)

*Gesine Seymer, M.A.
TU Dresden, Italienische Sprachwissenschaft*

16:45 Uhr | Kaffeepause

17 Uhr | **Victor Klemperer in Martin Walsers Textuniversum**
*Prof. Dr. Walter Schmitz, Daniel Rose, M.A.
TU Dresden, Neuere deutsche Literatur und Kulturgeschichte*

Heimat und Sprache – vor und nach 1989
Podiumsdiskussion
*mit Dr. Joachim Klose, Utz Rachowski, Katrin Nitschke,
Prof. Dr. Walter Schmitz*

An den folgenden Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung
im Stadtmuseum Dresden

18.10. 2012, 18 Uhr, Eröffnungsveranstaltung

19.10. 2012, 9–19 Uhr, Tagung Victor Klemperer

nehme/n ich und weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung bis auf Widerruf zu.

.....
Datum

.....
Unterschrift